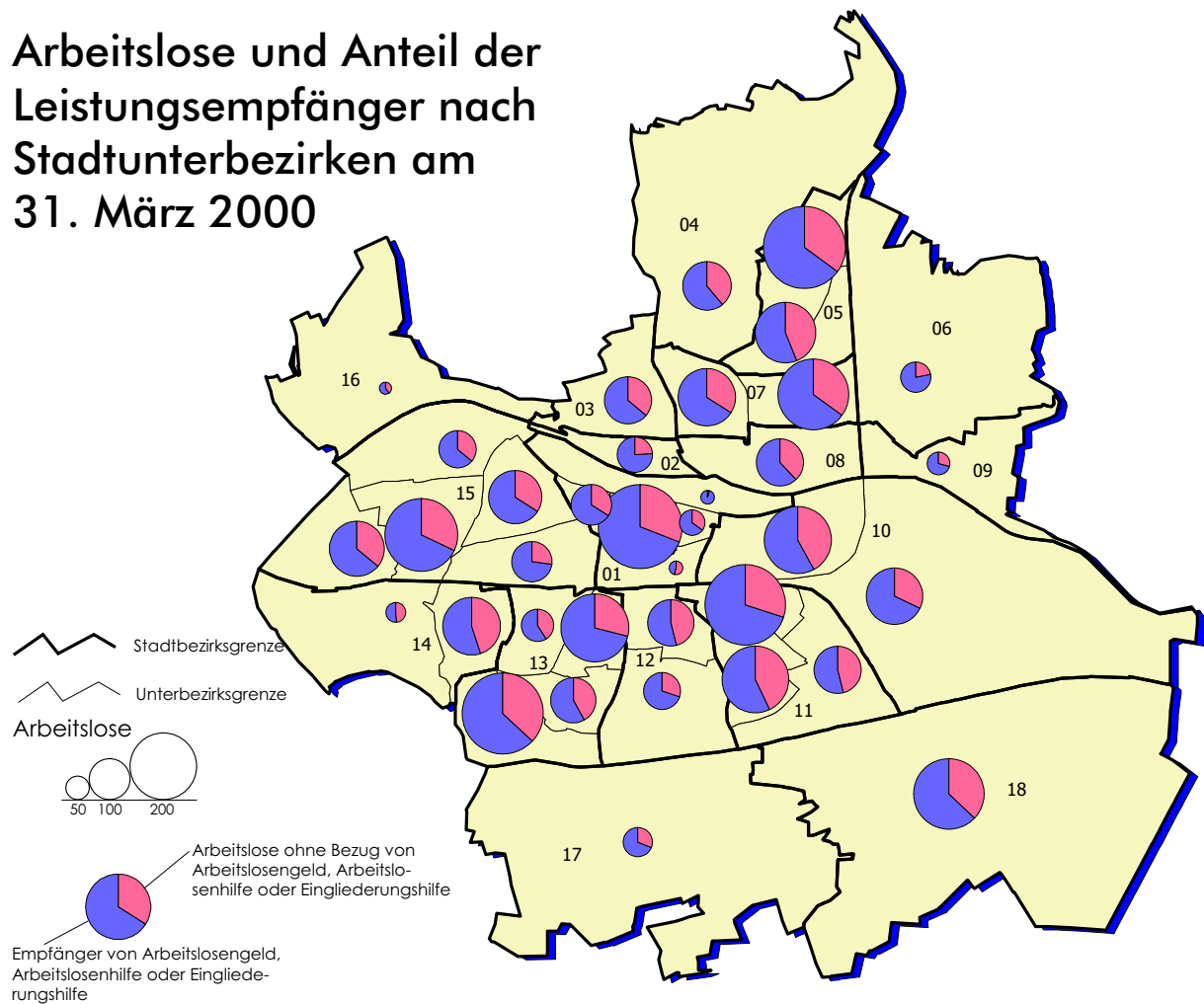


## STATISTISCHER MONATSBERICHT

### Arbeitslosigkeit in Regensburg

Arbeitslose und Anteil der Leistungsempfänger nach Stadtunterbezirken am 31. März 2000



Stadtbezirke		
01 Innenstadt	07 Reinhausen	13 Kumpfmühl - Ziegetsdorf - Neuprüll
02 Stadtamhof	08 Weichs	14 Großprüfening - Königswiesen - Dechbetten
03 Steinweg - Pfaffenstein	09 Schwabelweis	15 Westenviertel
04 Sallern - Gallingkofen	10 Ostenviertel	16 Ober- und Niederwinzer - Kager
05 Konradsiedlung - Wutzlhofen	11 Kasernenviertel	17 Oberisling - Graß
06 Brandlberg - Keilberg	12 Galgenberg	18 Burgweinting - Harting

## Vorbemerkung

Im Oktober dieses Jahres war die Arbeitslosigkeit mit 8.829 Menschen im Hauptamt (Stadt- und Landkreis Regensburg) des Arbeitsamtes Regensburg so niedrig wie seit 1992 (ca. 7.000) nicht mehr. Damit wurde auch der Stand vom September um 300 und der des Vorjahresmonats um 1.100 unterschritten. Die Arbeitslosenquote nahm im Oktober leicht um 0,2 %-Punkte auf 5,7 % ab. Wesentlich beigetragen zur jüngsten Abnahme der Arbeitslosigkeit hat eine Ausweitung der aktiven Arbeitsmarktpolitik. Neben der anhaltenden Zunahme der geringfügig Beschäftigten dürften auch zahlreiche Vollzeit Arbeitsplätze wieder besetzt und auf Grund der konjunkturellen Entwicklung - trotz wachstumsdämpfender Ölpreise - neue Arbeitsplätze geschaffen worden sein. Auch die Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung sind deutlich stärker in Anspruch genommen worden als zuvor. Rückläufig ist allerdings die Zahl der Beschäftigten in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen.

## Arbeitslosenunterstützung

Von den 4.994 Arbeitslosen, die Ende Juni 2000 innerhalb der Stadtgrenzen gemeldet waren, haben 3.211 Personen Geldleistungen vom Arbeitsamt erhalten. Die übrigen 1.783 hatten keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe (Abbildung 1). Die Leistungsart "Eingliederungsbeihilfe" für Spätaussiedler spielt mit einem Anteil von 1 % (Juni 2000) in Regensburg kaum eine Rolle. Lag der Anteil der Leistungsempfänger Ende des Jahres 1999 noch bei knapp 70 %, so waren im 2. Quartal dieses Jahres nur mehr 64 % der Regensburger Arbeitslosen durch Geldleistungen des Arbeitsamtes finanziell abgesichert. Davon bezogen etwa 36 % Arbeitslosengeld und 27 % Arbeitslosenhilfe. Die Zahl der Arbeitslosen ohne Anspruch auf Arbeitslosengeld bzw. ohne jegliche Geldleistung seitens des Arbeitsamtes fallen letztendlich - zeitversetzt - der Sozialhilfe anheim: arbeitslose Sozialhilfeempfänger Ende des Jahres 1995: 857; 1998: 1.795; 1999: 1.607. Nach einem Bericht des Instituts für Arbeits- und Berufsforschung (IAB) haben die alleinlebenden Arbeitslosen bzw. die unvollständigen Familien mit einem Elternteil die schlechteren Karten. Sie bewegen sich häufig am Rande oder unterhalb der Sozialhilfegrenze. Das durchschnittliche monatliche Haushaltseinkommen der Arbeitslosenempfänger betrug im Westen 1.852 DM, das der Alleinlebenden dagegen nur 1.023 DM und das von 2-Personen-Haushalten 2.025 DM.

## Kleinräumige Arbeitslosigkeit

Aus kleinräumiger Sicht fällt auf, dass vor allem in Gebieten mit überdurchschnittlicher Arbeitslosigkeit auch der Anteil von Arbeitslosen ohne Leistungsbezug höher ist (s. Titelgrafik). Am deutlichsten zeigt sich dieser Zusammenhang in den östlich der Innenstadt liegenden Unterbezirken, so vor allem im Inneren Osten (10.1), am Hohen Kreuz (10.2), in der Burgunderstraße (11.2) und im Kasernenviertel (11.3). Der Anteil der Arbeitslosen an den Einwohnern im Alter von 15 bis 65 Jahren liegt hier bei über 7 % (Stadtdurchschnitt: 5 %) bei gleichzeitigem Anteil von Arbeitslosen ohne Leistungsbezug bei über 40 %.

## Großstadtvergleich

Auch im überregionalen Vergleich der größten Arbeitsämter in Bayern gehört das Gesamtamt Regensburg (Lkr. Kelheim teilw., Lkr. Neumarkt i.d.OPf., Lkr. und Stadt Regensburg) nicht zu den Bezirken mit hohen Anteilen von Hilfeempfängern und Arbeitslosen ohne Gegenleistungen. Mit drei von vier arbeitslosen Leistungsempfängern befindet sich das Amt im Mittelfeld (s. Tabelle).

Abbildung 1

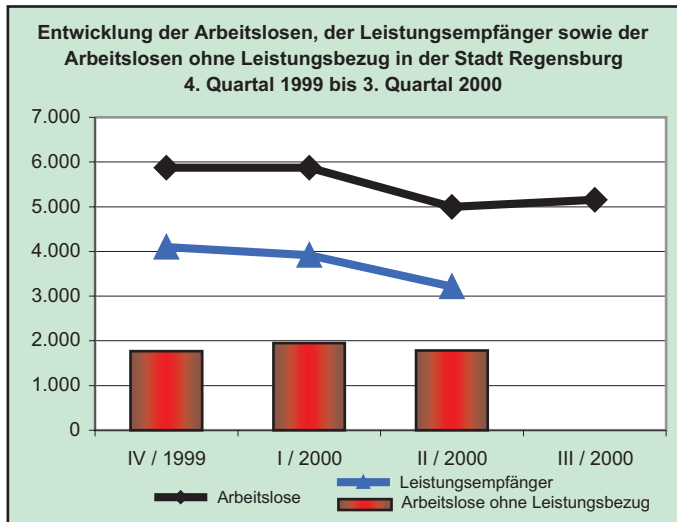


Abbildung 2

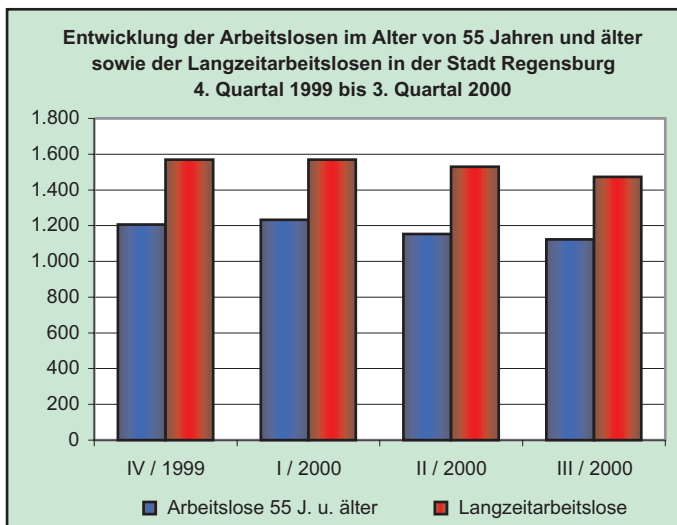


Tabelle: Arbeitslose und Leistungsempfänger in ausgewählten Arbeitsamtsbezirken in Bayern 1999 (Jahresdurchschnittszahlen)

Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose insgesamt		Leistungsempfänger		von den Leistungsempfängern bezogen						
	insgesamt			Arbeitslosengeld		Arbeitslosenhilfe		Eingliederungshilfe		keinen Leistungsbezug	
	Zahl	Zahl	% von Sp. 1	Zahl	% von Sp. 1	Zahl	% von Sp. 1	Zahl	% von Sp. 1	Zahl	% von Sp. 1
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Regensburg	16.976	12.568	74,0	8.588	50,6	3.831	22,6	149	0,9	4.408	26,0
Nürnberg	51.294	37.294	72,7	22.799	44,4	14.327	27,9	169	0,3	14.000	27,3
München	57.728	45.306	78,5	32.079	55,6	13.203	22,9	24	0,0	12.422	21,5
Augsburg	20.650	16.101	78,0	11.029	53,4	4.877	23,6	195	0,9	4.549	22,0
Würzburg	14.014	11.041	78,8	7.131	50,9	3.772	26,9	137	1,0	2.973	21,2
Ingolstadt	11.775	8.390	71,3	5.394	45,8	2.319	19,7	138	1,2	3.385	28,7

	Juli		August		September	
	1999	2000	1999	2000	1999	2000
<b>Bevölkerungsstand <sup>1)</sup></b>						
Insgesamt .....	141.577	141.018	141.106	140.829	141.087	141.044
davon Deutsche .....	127.975	129.001	127.674	128.952	127.581	129.174
Ausländer .....	13.602	12.017	13.432	11.877	13.506	11.870
(in %) .....	9,6	8,5	9,5	8,4	9,6	8,4
<b>Bevölkerungsbewegung</b>						
<b>Lebendgeborene</b> insgesamt .....	90	112	119	92	94	72
darunter Deutsche .....	76	98	103	81	79	66
<b>Gestorbene</b> insgesamt .....	97	119	140	102	84	98
darunter Deutsche .....	96	117	136	97	82	97
<b>Natürlicher Saldo</b> insgesamt .....	- 7	- 7	- 21	- 10	10	- 26
darunter Deutsche .....	- 20	- 19	- 33	- 16	- 3	- 31
<b>Zugezogene</b> insgesamt .....	720	928	870	1.080	1.170	1.391
darunter Deutsche .....	534	689	691	820	900	1.105
<b>Weggezogene</b> insgesamt .....	780	894	1.320	1.259	1.199	1.150
darunter Deutsche .....	652	693	959	922	990	877
<b>Wanderungssaldo</b> insgesamt .....	- 60	34	- 450	- 179	- 29	241
darunter Deutsche .....	- 118	4	- 268	- 102	- 90	228
<b>Bevölkerungssaldo</b> insgesamt .....	- 67	27	- 471	- 189	- 19	215
darunter Deutsche .....	- 138	23	- 301	- 118	- 93	197
<b>Eheschließungen</b> <sup>2)</sup> .....	72	.	109	.	125	.
darunter beide Ehepartner deutsch .....	61	.	93	.	99	.
vorher ledig .....	62	.	78	.	100	.
<b>Ehescheidungen</b> .....	47	.	25	.	36	.
<b>Einbürgerungen</b> .....	14	.	16	.	22	.
davon Anspruchseinbürgerungen .....	8	.	8	.	9	.
Ermessenseinbürgerungen .....	6	.	8	.	13	.
<b>Bau- und Wohnungswesen <sup>3)</sup></b>						
<b>Bauvorhaben</b> insgesamt .....	51	46	36	34	30	32
davon neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime) .....	37	33	23	14	13	17
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser .....	33	19	20	12	11	11
Mehrfamilienhäuser .....	4	14	3	2	2	6
neue Nichtwohngebäude .....	6	6	5	8	5	2
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	8	7	8	12	12	13
darin Wohnungen .....	50	126	36	46	21	48
Baukosten insgesamt (in 1000 DM) .....	39.300	34.555	35.137	69.707	16.501	16.570
darunter neue Wohngebäude (in 1000 DM) .....	15.515	20.630	12.867	7.430	5.095	8.017
<b>Baufertigstellungen</b> insgesamt .....	29	31	12	28	25	56
davon neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime) .....	18	12	5	19	10	43
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser .....	14	12	3	12	7	32
Mehrfamilienhäuser .....	4	-	2	7	3	11
neue Nichtwohngebäude .....	2	10	3	3	7	6
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	9	9	4	6	8	7
darin Wohnungen .....	18	15	21	83	55	113
davon mit 1 und 2 Wohnräumen .....	- 17	1	-	4	6	12
3 Wohnräumen .....	5	5	5	-	30	31
4 Wohnräumen .....	2	-	7	22	8	32
5 und mehr Wohnräumen .....	28	9	9	57	11	38
<b>Gebäude- und Wohnungsbestand <sup>4)</sup></b>						
<b>Wohngebäude</b> insgesamt .....	18.235	18.439	18.236	18.459	18.242	18.500
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser .....	11.320	11.474	11.322	11.486	11.325	11.516
Mehrfamilienhäuser .....	6.880	6.929	6.879	6.937	6.882	6.948
<b>Wohnungen</b> in Wohn- und Nichtwohngebäuden .....	73.274	73.944	73.281	74.027	73.331	74.130

	Juli		August		September	
	1999	2000	1999	2000	1999	2000
<b>Baugewerbe <sup>5)</sup></b>						
Beschäftigte .....	2.496	2.390	2.479	2.385	2.498	.
Arbeitsstunden (in 1000) .....	337	281	271	229	327	.
Umsatz (in 1000 DM) .....	54.653	50.649	56.037	61.405	51.194	.
<b>Verarbeitendes Gewerbe <sup>5)</sup></b>						
Beschäftigte .....	28.014	29.379	28.387	29.531	28.392	.
Arbeitsstunden (in 1000) .....	2.142	2.083	1.995	2.061	2.102	.
Umsatz (in 1000 DM) .....	2.009.894	1.487.034	1.889.182	1.434.584	2.200.894	.
<b>Arbeitsmarkt <sup>6)</sup></b>						
<b>Arbeitslose</b> insgesamt .....	9.945	9.138	10.450	9.456	10.214	9.157
davon Männer .....	4.949	4.458	5.079	4.560	5.006	4.390
Frauen .....	4.996	4.680	5.371	4.896	5.208	4.767
darunter Ausländer .....	1.052	998	1.066	1.008	1.118	1.033
Jugendliche unter 20 Jahre .....	278	260	342	306	315	310
ältere Arbeitslose (55 Jahre und älter) .....	2.616	2.353	2.604	2.334	2.588	2.267
Schwerbehinderte .....	1.045	988	1.066	973	1.048	967
Arbeitslosenquote (in %) <sup>1)</sup> .....	6,7	5,9	7,1	6,1	6,9	5,9
Offene Stellen .....	2.066	2.698	2.016	2.686	2.119	2.621
Stellenvermittlungen .....	2.268	1.947	2.086	1.538	1.712	1.420
Kurzarbeiter .....	204	316	159	13	191	24
<b>Fremdenverkehr <sup>8)</sup></b>						
Gästeankünfte insgesamt .....	35.102	38.028	33.826	32.633	35.908	38.734
darunter Auslandsgäste .....	8.757	9.613	10.771	10.279	9.437	9.590
Gästeübernachtungen insgesamt .....	61.100	67.146	52.758	55.307	61.627	67.857
darunter Auslandsgäste .....	15.723	17.516	16.492	17.782	16.683	17.495
Bettenbelegung in % <sup>9)</sup> .....	44,1	50,7	38,4	45,4	46,0	53,7
<b>Immissionsmessergebnisse <sup>10)</sup></b>						
Kohlenmono id O Mittelwert (Grenzwert: 10 mg/m ) .....	0,600	.	0,500	.	0,700	.
Kohlenmono id O 98%-Wert (Grenzwert: 30 mg/m ) .....	2,000	.	1,700	.	2,400	.
Stickstoffdio id NO <sub>2</sub> Mittelwert (Grenzwert: 0,08 mg/m ) .....	0,047	.	0,048	.	0,052	.
Stickstoffdio id NO <sub>2</sub> 98%-Wert (Grenzwert: 0,20 mg/m ) .....	0,094	.	0,105	.	0,115	.
Feinstaub Mittelwert (Grenzwert: 0,15 mg/m ) .....	0,052	.	0,050	.	0,054	.
Feinstaub 98%-Wert (Grenzwert: 0,30 mg/m ) .....	0,117	.	0,120	.	0,122	.
Ozon O <sub>3</sub> Mittelwert (mg/m ) .....	0,030	.	0,026	.	0,018	.
Ozon O <sub>3</sub> 98%-Wert (Informationswert: 0,18 mg/m ) .....	0,093	.	0,078	.	0,075	.

<sup>1)</sup> Personen, die in Regensburg mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sind. Quelle: bis einschl. 1999 Bevölkerungsfortschreibung, ab 2000 Melderegister

<sup>2)</sup> nach dem Wohnortsprinzip, d.h. alle vor dem Standesamt Regensburg geschlossenen Ehen, bei denen mindestens ein Partner in Regensburg gemeldet ist und alle Eheschließungen vor auswärtigen Standesämtern, bei denen beide Ehegatten Regensburger sind

<sup>3)</sup> Genehmigte bzw. einem Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird

<sup>4)</sup> Fortschreibung nach der Gebäude- und Wohnungszählung 1987

<sup>5)</sup> Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

<sup>6)</sup> Hauptamt (Stadt und Landkreis Regensburg)

<sup>7)</sup> bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

<sup>8)</sup> in Beherbergungsbetrieben mit mehr als 8 Gästebetten einschl. Jugendherberge

<sup>9)</sup> (Übernachtungen 100) : (Betten Tage des Berichtszeitraums)

<sup>10)</sup> Messstelle Schwanenplatz; alle Angaben in mg/m

## Impressum:

Herausgeber: Stadt Regensburg  
 Amt für Vermessung und Statistik  
 - Abteilung Statistik -  
 Verantwortlich:  
 Sachbearbeitung:

November 2000  
 Neues Rathaus, Minoritenweg 8 und 10, 93047 Regensburg  
 Postanschrift: Postfach 11 06 43, 93019 Regensburg  
 Waldemar Hofmann, Tel. 507-1660  
 Waldemar Hofmann, Tel. 507-1660 (Artikel)  
 Reinhold Liedel, Tel. 507-4663 (Tabellenteil)

Nachdruck in Auszügen mit Quellenangabe zulässig